



© Gettyimages/Peopleimages

**ÜBERQUALIFIZIERT UND
UNTERREPRÄSENTIERT?**
Webtalk zu Karrierechancen von
Akademikerinnen auf dem Arbeitsmarkt

12.07.2020
19:00 - 20:30 Uhr
Digital per Zoom

PROGRAMM

- | | | | |
|-------|---|-------|--|
| 19:00 | <p>Herzlich willkommen!
Roland H. Papesch
Programmmanager, Reinhold-Maier-Stiftung</p> <p>Alexander C. H. Bagus
Präses, Verband Liberaler Akademiker</p> <p>Maris Sülzle
Liberales Hochschulgruppen Baden-Württemberg</p> | 19:20 | <p>Diskussion – Promotion oder Berufseinstieg?
Gabriele Reich-Gutjahr Mdl
Wirtschaftspolitische Sprecherin der FDP/DVP-Fraktion</p> <p>Dr. Julia Ewerdwalbesloh
Diplom-Psychologin</p> <p>Sandra Drossel-Bück
PR-Beraterin</p> <p>Moderation: Dr. Ann Sophie Löhde
Präsidiumsmitglied, Verband Liberaler Akademiker</p> |
| 19:10 | <p>Impuls - "Frau Dr., würden Sie uns einen Kaffee bringen?" Warum der Titel häufig falsche Erwartungen weckt und für wen er trotzdem richtig ist."
Dr. Ann Sophie Löhde
Präsidiumsmitglied, Verband Liberaler Akademiker</p> | 20:30 | <p>Ende der Veranstaltung</p> |

VORGESTELLT



Gabriele Reich-Gutjahr Mdl
studierte VWL und war 25 Jahre lang mit versch. Fach- und Führungsaufgaben bei der Robert Bosch GmbH tätig bevor sie 2008 ihr eigenes Unternehmen gründete. Seit 2016 ist sie Mitglied im Landtag von Baden-Württemberg und u.a. zuständig für die Bereiche Wirtschaft, Wohnungsbau und Arbeit.



Dr. Julia Ewerdwalbesloh
studierte in Marburg und erwarb ihren Ph.D. an der Graduate School of Systemic Neurosciences der LMU München. Nach dem Einstieg in die Wirtschaft beim Beratungshaus Willis Towers Watson ist sie aktuell als Change Agent im IT-Mittelstand tätig. Zudem ist sie Lehrbeauftragte an der International School of Management in Frankfurt a.M.



Sandra Drossel-Bück
studierte Neue Deutsche Literaturwissenschaft und Philosophie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und ist seitdem als PR-Beraterin für Tech- und IT-Kommunikationagenturen tätig. Sie ist ehrenamtlich im Präsidium des Verbandes Liberaler Akademiker aktiv.



Dr. Ann Sophie Löhde
studierte BWL an der WHU – Otto Beisheim School of Management in Vallendar mit Stationen in Rotterdam, Guangzhou, Hong Kong, Barcelona und London. Ihren MBA schloss sie in San Diego, USA, ab. An der Universität Witten/Herdecke promovierte sie zur Langlebigkeit von Familienunternehmen und arbeitet seit 2019 für ein deutsches Family Office als Portfolio Managerin.

ZUM THEMA!

Frauen sind schon seit vielen Jahren genauso gut ausgebildet wie Männer. Sie gehen an die Uni, machen beste Abschlüsse, häufen Wissenskapital an. 2017 waren laut Statistischem Bundesamt 50,8 Prozent der Studienanfänger Frauen. Doch gerade einmal 26 Prozent der Führungskräfte auf oberster Leitungsebene in der freien Wirtschaft sind weiblich (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 2016). Warum machen Frauen nicht ebenso Karriere?

Nach einem jahrelangen Hochschulstudium stehen viele junge Akademikerinnen (und natürlich auch Akademiker) vor wegweisenden Entscheidungen. Eine Promotion, aber auch der Berufseinstieg in den Traumjob können der Kickstarter für eine erfolgreiche Karriere sein. Nicht selten jedoch sind die Gedankengänge nach dem Studium von Vorurteilen, Fehleinschätzungen und Unsicherheiten geprägt. Wie baut man sich eine erfolgsversprechende Karriere auf? Für wen lohnt sich eine Promotion? Wie schaffen wir es, geschlechterspezifische Ungleichheiten wie niedrigere Bezahlung, Diskriminierungen und Ressentiments strukturell abzubauen?

Mit ihrer jahrelangen Erfahrung in Wissenschaft, Politik und als Führungspersönlichkeiten in der freien Wirtschaft werden unsere Expertinnen das ein oder anderen Vorurteil aufräumen und die Chancen junger Akademikerinnen im Jahre 2020 benennen. Als Vorbilder möchten sie mit ihren persönlichen Karrierewegen inspirieren, ermutigen und an ihrem Erfahrungsschatz teilhaben lassen.

Wir laden Sie ein mit unseren Expertinnen online zu diskutieren und Ihre Fragen über die Chatfunktion zu stellen.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Digital per Zoom

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Baden-Württemberg
Reinhold-Maier-Stiftung
Feuerseeplatz 14
70176 Stuttgart
www.stuttgart.freiheit.org

Organisation

Susanna Bauer-Gröschel
Telefon +49 711 220707 31
susanna.bauer-groeschel@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/tuzrm

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax +49 30 69 08 81 02
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

ÜBERQUALIFIZIERT UND UNTERREPRÄSENTIERT?

12.07.2020, 19:00 Uhr, Digital per Zoom

1. Begleitperson

Name Name
Vorname Vorname
Institution

Straße / Nr
PLZ / Ort
E-Mail
2. Begleitperson
Name
Vorname

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.